

Inhalt

Verzeichnisse	7
Tabellenverzeichnis	13
Abbildungsverzeichnis	17
Abkürzungsverzeichnis	19
Abkürzungen der Länder	23
1 Harmonisierung demographischer und sozioökonomischer Variablen	25
1.1 Das Konzept der Äquivalenz	28
1.2 Zum Inhalt des Buches	29
2 Der Prozess der Harmonisierung: Harmonisieren nicht Übersetzen	31
2.1 Das Prozedere für das Übersetzen von Fragen	31
2.2 Das Prozedere für das Harmonisieren sozio-ökonomischer Variablen	35
2.3 Regeln für die Harmonisierung	38
3 Existente Messinstrumente für die Datenerhebung	41
3.1 International Standard Classification of Education	42
3.1.1 ISCED 1997	42
3.1.2 ISCED 2011	48
3.1.3 International Standard Classification of Education im European Social Survey	55
3.2 Messinstrumente entwickelt von der International Labour Organization	62
3.2.1 International Standard Classification of Occupations, ISCO von 1958 und 1968	63
3.2.2 International Standard Classification of Occupations, ISCO von 1988	65

3.2.3	ISCO-88 (COM)	67
3.2.4	International Standard Classification of Occupations, ISCO Revision von 2008	67
3.2.5	ISCO-08 (COM)	69
3.2.6	Weitere Instrumente der International Labour Organization	69
3.3	Akademische Instrumente	72
3.3.1	Prestige- und Status-Skalen	72
3.3.2	Umsteigeschlüssel von den drei Skalen zu beruf- lichem Prestige, zu sozialem Status und zu den Klassenkategorien auf die Kategorien von ISCO-88	76
3.3.3	Die European Socio-economic Classification, ESeC	97
3.4	Internationale Standards zur Erfassung des Haushalts- einkommens	100
4	Datenquellen für Hintergrundvariablen im internationalen Vergleich	107
4.1	Datenquellen der Europäischen Kommission und von Eurostat	107
4.1.1	Das Eurydice-Netz	108
4.1.2	RAMON, Eurostat's Metadata Server	109
4.1.3	Die Eurostat Tafeln	110
4.2	Europäische Umfragen der amtlichen Statistik	111
4.2.1	European Community Household Panel	112
4.2.2	EU Survey on Income and Living Conditions	115
4.2.3	EU Labour Force Survey	116
4.2.4	Household Budget Survey	118
4.3	Umfrage der Europäischen Kommission: Eurobarometer	119
4.4	Umfragen von EUROFOUND: European Quality of Life Survey	121
4.5	Datenquellen der United Nations Economic Commission for Europe	122

4.5.1	Bevölkerungszensen 2000/2001	122
4.5.2	Bevölkerungszensen 2010/2011	123
4.6	Akademische Datensätze	124
4.6.1	Luxembourg Income Study	125
4.6.2	Integrated Public Use Micro Data Series	128
4.6.3	RatSWD	131
4.7	Akademische Umfragen	133
4.7.1	European Social Survey	134
4.7.2	International Social Survey Programme	136
4.7.3	European Values Study	138
4.7.4	World Values Survey	139
4.7.5	Council of European Social Science Data Archives	140
5	Die Variablen und deren Umsetzung in Messinstrumente	143
5.1	Bildung	143
5.1.1	Der Umgang mit „Bildung“ in nationalen und internationalen sozialwissenschaftlichen Umfragen	143
5.1.2	Input-harmonisierte Instrumente zur Messung von Bildung im internationalen Vergleich	152
5.1.3	Die Entwicklung der Hoffmeyer-Zlotnik/Warner Matrix of Education	162
5.2	Stellung im Erwerbsleben	171
5.2.1	Beruf als Indikator für Prestige und sozio-ökonomischen Status	172
5.2.2	Der Umgang mit „Stellung im Erwerbsleben“ in nationalen und internationalen sozialwissenschaftlichen und statistischen Umfragen	174
5.2.3	Die Entwicklung der Abfrage von Hoffmeyer-Zlotnik und Warner	183
5.3	Beruf und Berufliche Tätigkeit	190

5.3.1	Das Erfassen von „Beruf“ in internationalen sozialwissenschaftlichen Umfragen	191
5.3.2	Nationale Systeme zur Berufsklassifikation	195
5.3.3	Feldverschlüsselung von ISCO-88	198
5.3.4	Von „Stellung im Beruf“ zu „Autonomie in der Tätigkeit“	202
5.4	Haushaltseinkommen	209
5.4.1	Ein Vergleich von Messinstrumenten zur Einkommensmessung	209
5.4.2	Die Qualität der Einkommensabfrage	213
5.4.3	Ein Vorschlag zur Einkommensabfrage in sozialwissenschaftlichen Umfragen	223
5.4.4	Die Einkommensabfrage in der vierten Erhebungsrunde des ESS von 2008	229
5.4.5	Beschreibende Merkmale des europäischen Vergleichs von Einkommensverteilungen	237
5.5	Der private Haushalt	251
5.5.1	Der Haushaltsbegriff in der europäischen amtlichen Statistik	252
5.5.2	Die Ermittlung der Mitgliedschaft in einem Haushalt	257
5.5.3	Der Einfluss der Definition von Haushalt auf zentrale sozioökonomische Variablen	265
5.5.4	Die Definition von „privatem Haushalt“ im ESS	270
5.5.5	Entwicklung eines Befragungsinstruments zur Ermittlung von Haushaltsmitgliedern	275
5.6	Ethnizität	281
5.6.1	Der Umgang mit „Ethnizität“ in nationalen und international vergleichenden sozialwissenschaftlichen Umfragen	283
5.6.2	Elemente einer Abfrage zu „Ethnizität“	284
5.6.3	Die Entwicklung der Abfrage zu Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus und zu Migrationshintergrund	290

5.6.4	Die Entwicklung der Abfrage zu ethnischer Zugehörigkeit	296
6	Das vorgeschlagene Instrumentarium auf einen Blick	301
6.1	Der Fragebogen	303
6.1.1	Geschlecht:	303
6.1.2	Alter:	303
6.1.3	Gesetzlicher Familienstand:	303
6.1.4	Partnerschaftliches Zusammenleben:	304
6.1.5	Ethnizität:	304
6.1.6	Bildung:	309
6.1.7	Erwerbstätigkeit:	311
6.1.8	Anzahl Personen im Haushalt:	321
6.1.9	Haushaltseinkommen:	323
6.2	Die Handhabung des Fragebogens	328
7	Möglichkeiten einer vergleichenden Analyse mit vorhandenen Daten	337
7.1	Vergleich zwischen Umfragen: ESS, ISSP und EVS	338
7.1.1	Bildung	338
7.1.2	Stellung im Erwerbsleben	341
7.1.3	Berufliche Tätigkeit	342
7.1.4	Einkommen	343
7.1.5	Privater Haushalt	345
7.1.6	Ethnizität	346
7.2	Vergleichbarkeit über Studien hinweg	348
	Literaturverzeichnis	353
	Index	373